

Bew_22 Bewerbung Christine Seiger

Veröffentlicht unter: Eingereichte Bewerbungen

Vorstellung

Liebe Kölner Grüne,

unsere grünen Themen und Positionen finden immer mehr Zuspruch. Das ist gut so und ermutigt uns, dafür zu kämpfen, dass wir im Herbst die stärkste Kraft im Kölner Rat werden. Unser Kommunalwahlprogramm zeigt die ganze Vielfalt an Themen, Zielen und Plänen. Wir nehmen uns zu Recht viel vor, wollen wachsende Verantwortung übernehmen, handeln und gestalten. Ich möchte als Ratsfrau daran mitarbeiten, dieses Programm in konkrete Politik für unsere Stadt umzusetzen.

Was bringe ich mit?

Ich bin Ernährungswissenschaftlerin und Betriebswirtin mit Berufserfahrung in den Bereichen Naturkosthandel, Erwachsenenbildung, Gesundheitsförderung und Verlagswesen, war drei Jahre parlamentarische Mitarbeiterin eines Bundestagsabgeordneten. Seit 25 Jahren lebe ich im Kölner Süden, habe durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement gute politische Ortskenntnis und die Kompetenz zu lösungsorientierter Gremienarbeit gewonnen. Wenn ich Stadträtin werde, stehe ich im Team der Fraktion für die Aufgaben bereit, die dann anstehen.

Für diese Themen schlägt mein Herz besonders:

- Ernährung in Köln und Region: frisch, gesund, regional und gerne bio. Wie wir uns ernähren, trägt viel zur Ökobilanz des Alltags bei. Es gibt dazu viele gute Initiativen rund um den Ernährungsrat. Unsere Ratspolitik soll dafür ein Verstärker sein. Der Großmarkt in Raderberg hat Köln jahrzehntelang gute Dienste getan. Jetzt brauchen wir den neuen Frischemarkt in Marsdorf, nicht nur, damit Platz wird für die Parkstadt Süd, sondern auch, um dort einen kommunalen Handelsplatz für regional erzeugte Lebensmittel zu etablieren.
- Gesundheits- und Daseinsvorsorge: Die Versorgung mit frischem Wasser, sauberer Energie, Müllabfuhr, Feuerwehr und Rettungsdiensten sind komplexe Themen, die jede Mühe wert sind. Sie dürfen nicht als selbstverständlich gegeben erscheinen. Sie sind und bleiben ein wichtiger Hebel für Nachhaltigkeit und eine Grundlagen für Lebensqualität und soziale Gerechtigkeit.
- Stadtentwicklung: Das konstruktive Ringen um die sinnvolle Nutzung des knappen Raums ist eine der wichtigsten kommunalen Aufgaben. Das gilt für Großprojekte wie die Parkstadt Süd, den Deutzer Hafen und das Max-Becker-Areal ebenso wie für viele kleinere Bauvorhaben. Dafür



Alter:

54

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Verl

brauchen wir in den nächsten Jahren Mut, Gemeinsinn und streitbare Geduld, um Köln als lebenswerte Stadt weiter zu entwickeln.

- **Energiewende:** Effizienz, intelligente Sparsamkeit, Ausbau regenerativer Energien. Große Themen für die Stadt mit Auswirkungen in vielen Bereichen: Wohnungsbau, Verkehr, Wirtschaftsförderung ...
- **Regionale Kooperation.** Die Anforderungen an alle Kommunen unserer Region werden in den nächsten Jahren sehr vielfältig und fordernd sein. Wir tun gut daran, uns mit den Kommunen und Landkreisen in der Nachbarschaft kontinuierlich auszutauschen, einander zuzuhören und voneinander zu lernen.

Grün und grüner: Für ein ökologisches, nachhaltig wirtschaftendes und soziales Köln. Ich möchte dazu meinen Beitrag leisten und freue mich daher über Eure Unterstützung für meine Kandidatur.

Christine Seiger

Zur Person

Diplom-Ernährungswissenschaftlerin, Betriebswirtin, Chorsängerin, Hobby-Imkerin.

Verheiratet, eine erwachsene Tochter. Langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der ev. Gemeinde Köln-Bayenthal und in Leitungsgremien der Diakonie Michaelshoven.

Grünes Mitglied seit Januar 2018. Sprecherin im AK Wirtschaftspolitik, Mitglied im Fraktions-AK Umwelt, Teilnahme am Mentoringprogramm der PEK.

Mitglied bei : Nabu, Kölner Imkerverein, Regionalwert-AG.